

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

am Donnerstag, 14. Juli 2016 (Beginn 19.30 Uhr; Ende 21.00 Uhr)

in Bad Säckingen-Wallbach (Gemeindesaal)

Vorsitzender: OV Fred Thelen

Zahl der anwesenden Mitglieder: 8

(Normalzahl: 10 Mitglieder)

Namen der nicht anwesenden ordentl. Mitglieder:	Name der anwesenden stellvertretenden Mitglieder:
OR Christine Berchtold (v)	
OR Daniel Landis (v)	

Schriftführerin: Frau Karin Güll

Besucher der Ortschaftsratsitzung:

2 Presse

3 Bürger

STR Wolfgang Lücker

Stadtbaumeister Michael Rohrer

Nach der Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass:

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 05.07.2016 ordnungsgemäß eingeladen;
2. die Tagesordnung am 05.07.2016 durch ortsübliche Bekanntmachung – Anschlagtafeln, Veröffentlichung im redaktionellen Teil der Tagespresse sowie Veröffentlichung auf der Homepage der Stadt Bad Säckingen – bekannt gemacht wurde;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 5 Mitglieder anwesend sind.

Hierauf wird in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen:

* Der Abwesenheitsgrund wird in der Klammer durch Kurzzeichen (K) = krank, (V) = verhindert entschuldigt, (U) = unentschuldigt ferngeblieben, angegeben.

**Protokoll der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates
von Donnerstag, 14. Juli 2016**

OV Thelen begrüßt alle Anwesenden und merkt an, dass spätestens im Herbst 2016 ein Wechsel im Gremium ansteht, da **OR Landis** seinen Wohnsitz verlegen wird.

1. Bürger fragen

Ein Bürger beanstandet erneut die Zustände im Buchbrunnenweg.

Weiter weist er darauf hin, dass am hinteren Brunnen auf dem Wallbacher Friedhof nur noch ein schwacher Strahl rauskommt und bittet um Abhilfe.

Vermerk: Erledigt

Ein weiterer Bürger erkundigt sich, was die Ortsverwaltung gegen das wilde Parken im Bereich Gartenstraße/Eisenbahnstraße zu unternehmen gedenkt.

OV Thelen berichtet, dass der Vollzugsdienst kontrolliert und bei Beanstandungen auch Bußgelder verhängt, weist aber darauf hin, dass das Stadtgebiet groß ist.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung von Donnerstag, 16.06.2016

OV Thelen fragt die anwesenden Ortschaftsräte, ob Sie mit dem Protokoll der vergangenen Sitzung einverstanden sind und bittet um Genehmigung.

Beschluss: Einstimmig

3. Anträge Flößerhalle

Samstag, 04.03.2017

Kindergarten St. Marien, Wallbach

Kinderkleiderbörse

Beschluss: Einstimmig

OV Thelen informiert das Gremium, dass die Hochzeit der Familie Fischer zu den gleichen, bereits genehmigten Konditionen auf 2017 verschoben worden ist.

4. Mitteilung über erteilte Baugenehmigung, Abwassergenehmigung sowie Baufreigabe für den Anbau ans Wohnhaus und Einbau einer Dachgaube, Buchbrunnenweg 99, Flurstück-Nr. 1378

OV Thelen gibt bekannt, dass o.g. Genehmigungen erteilt wurden.

5. Projekt Rheinliebe – Projektvortrag durch Herrn Stadtbaumeister Rohrer

Für das Projekt Rheinliebe ist die IBA Basel zuständig, die im Bereich von Bad Bellingen bis Bad Säckingen den Rhein wieder der Bevölkerung näher bringen möchte. Projekte in diesem Rahmen sollen mit 60 % bezuschusst werden.

Herr Rohrer hatte **OV Thelen** angefragt, ob am Rheinufer Wallbach Projekte denkbar seien. Daraufhin wurden von **OV Thelen** zwei Projekte nach nichtöffentlicher Vorberatung und der Zustimmung des OR angemeldet.

Inzwischen konnten die Projekte nach einer Besprechung in Rheinfeldern bereits weiter entwickelt werden. Auch die im Projektgebiet an den Rhein angrenzenden Schweizer und französischen Gemeinden beteiligen sich komplett.

OV Thelen begrüßt Stadtbaumeister Michael Roher und bittet diesen, das Projekt vorzustellen.

Herr Rohrer stellt das Projekt anhand einer Power-Point-Präsentation vor.

Vorgesehen ist, die Landschaft am Rhein in der Region attraktiver zu gestalten. Das Projekt erstreckt sich vom Elsass über Basel – Rheinfeldern-Schweiz – Stein – Bad Säckingen – Rheinfeldern – Basel bis nach Bad Bellingen.

Die Schirmherrschaft hat die IBA Basel, die bereits mehrere Projekte in dieser Art, beispielsweise das Projekt „Mystische Orte“, gestaltet hat.

In Bad Säckingen ist unter anderem ein behindertengerechter Zugang (Aufzug) neben der alten Holzbrücke geplant. Für Wallbach ist die Neugestaltung des Brunnenplatzes in der Rheinstraße (altes Zollhaus) am Rhein vorgesehen. Hierzu wurden die 20 Jahre alten Pläne herangezogen und überarbeitet. Daneben würde sich die Gelegenheit bieten, den Wanderweg entlang des Rheines von der Schiffsanlegestelle bis zum Anwesen Denk zu verbreitern und somit endlich begehbar für z.B. Mütter mit Kinderwagen zu machen.

OV Thelen bedankt sich ganz herzlich bei Herrn Rohrer. Der nächste Besprechungstermin in Rheinfeldern wird am 27.07.2016 sein. Dort soll dann dargestellt werden, wie Wallbach sich am Projekt beteiligen möchte.

OV Thelen bittet das Gremium, seine Fragen zu stellen.

OR Bechler erkundigt sich nach dem zeitlichen Ablauf.

OV Thelen: Es ist vorgesehen, möglichst im September 2016 die Projekte anzumelden.

Die Information bezgl. der Anträge ist Anfang 2017 vorgesehen, danach erfolgt die konkrete Planung. Die Planungskosten Wanderweg müssten für das Jahr 2017 im Haushalt beantragt werden.

OR Weiß ist von dem Projekt begeistert, vor allem, da es sich um eine sanfte, nachhaltige Maßnahme handelt und Wallbach, wie auch die gesamte Stadt, aufgrund der Lage nur davon profitieren kann.

OR Mattivi bittet um die Erklärung der Abfolge.

OV Thelen:

- Die Projekte werden eingereicht und geprüft, ob sie zuschussfähig sind.
- Dann werden die Zuschüsse für die einzelnen Projekte beantragt.
- Danach entscheidet eine Kommission, welche Projekte den Zuschlag bekommen.
- 2017 erhält man den Bescheid, danach werden die Planungskosten erstellt.
- 2018 müssen dann die konkreten Zahlen in den Haushalt aufgenommen werden. Ob die Stadt Bad Säckingen in Vorleistung gehen muss, wurde noch nicht erfragt. Da es sich zuerst einmal um Vorschläge handelt, sind noch keine Beschlüsse notwendig. Sicher ist, dass der Zuschuss 60 % beträgt.

STR Lückner fragt nach, ob die IBA zum Eurodistrict gehört und die Zuschüsse von dort kommen.

Weiter berichtet er, dass er als Angrenzer an den Rhein häufig auf seinem Balkon sitze und von Radfahrern angesprochen werde, ob man mit dem Rad entlang des Rheins weiterkomme.

Seiner Meinung nach wäre es besser, den Radweg am Rhein entlang weiter zu führen und nicht ab Dorfmitte entlang der Hauptstraße.

OV Thelen merkt hierzu an, dass in der vergangenen nichtöffentlichen Sitzung, an der STR Lückner nicht teilgenommen hatte, diese Überlegung eingehend diskutiert wurde.

Das Gremium kam dort zu dem Schluss, dass man am Rhein einen störungsfreien Wanderweg schaffen möchte. Der Weg kann nach ca. 100 Meter ohne großen Aufwand etwas breiter und somit

„kinderwagenfreundlicher“ hergerichtet werden. Hierzu kann ein kleiner Teil der Böschung abgetragen und durch eine Steinmauer abgestützt werden.

Um hier einen Radweg entlangzuführen, müsste der Weg mit zusätzlichem Kostenaufwand wesentlich verbreitert werden.

Auch **Herr Rohrer** vertritt die Meinung, dass es relaxter zugehe, wenn Radfahrer und Wanderer an dieser Stelle getrennte Wege gingen.

OR Wenk möchte noch ein paar Hinweise mit auf den Weg geben:

Es wäre schön, wenn der Standbär mit eingebunden werden könnte.

Auch der Zugang zur Schiffsanlegestelle bedarf einer Verschönerung.

Um auf der vorgesehenen Ruhebänk einen besseren Blick auf Wallbach-CH zu erhalten, sollten die dort stehenden Bäume etwas gelichtet werden.

OV Thelen bittet um die Zustimmung des Gremiums, das Projekt weiter verfolgen zu können.

Beschluss: Einstimmig

Herr Rohrer bedankt sich für die Unterstützung aus Wallbach.

OV Thelen merkt an, seine Aufgabe wie auch die von STR Lücker und Stadtbaumeister Rohrer wird es sein, den Stadtrat Bad Säckingen zu überzeugen, dass es sich hierbei nicht um ein Wallbacher Projekt handelt, sondern der Tourismus- und Bäderstadt Bad Säckingen zugutekommt.

6. Verschiedenes:

a) Slipanlage

OV Thelen informiert, dass das Bad Säckinger Feuerwehr-Kommando tätig geworden ist, nachdem nicht mehr hinnehmbar war, dass die Wallbacher Wehr kein Boot mehr an der Slipanlage ins Wasser einsetzen kann.

Da das Rohr, das an dieser Stelle ca. 20 m in den Rhein hineinragt, im Bereich der Slipanlage brüchig geworden war, ist an der Stelle, an der das Boot ins Wasser eingesetzt wird, ein riesiges Loch entstanden.

Das Tiefbauamt habe lange gebraucht um zu erkennen, dass hier Gefahr im Verzug ist. Das Loch wird nun verfüllt, damit die Feuerwehr wieder das Boot ins Wasser einsetzen kann.

Damit niemand versehentlich ins Loch fällt, ist bis dahin die Stelle mit einer Absperrung markiert worden.

Vermerk:

Herr Huber vom Tiefbau teilte am 28.7. mit, dass mit einem neuen Verfahren zeitnah versucht werden soll, das Rohr abzudichten. Danach können die Rettungsboote wieder eingesetzt werden.

b) Neue Verkehrsführung Eisenbahn- und Waldstraße

OV Thelen teilt mit, dass in den nächsten Tagen die neuen Verkehrsschilder bei den beiden Bahnübergängen aufgestellt werden. Auch die neue Fahrbahnmarkierung wird aufgebracht.

Danach werden sowohl die Eisenbahnstraße als auch die Waldstraße gegenüber der Steinenstraße vorfahrtsberechtigt.

c) Ergebnis Geschwindigkeitsmessungen in der Hauptstraße

Aus der Bevölkerung kam der Hinweis, dass im Mitteldorf, zwischen Kirche und früherer „Traube“, mit hoher Geschwindigkeit durch das Dorf gefahren werde.

Nach kontinuierlichen Messungen über jeweils 14 Tage in beide Fahrtrichtungen konnte dieses vielfach subjektive Empfinden relativiert werden.

Nachdem der gesamte Ort auf Tempo 30 km/h begrenzt wurde ist richtig, dass auf der Hauptstraße zu schnell gefahren wird. Bei den Messungen hat sich jedoch erwiesen, die Einschätzung von **OV Thelen**, dass die Überschreitungen in einem verträglichen Maß erfolgen und auch nur zu bestimmten Zeiten festgestellt werden können, richtig ist.

In Fahrtrichtung Brennet wurden 7.575 Fahrzeuge gemessen.

48% blieben unter 30km/h,

46% waren 31 bis 40 km/h schnell,

5% von 41 bis 45 km/h und

1% lag darüber.

Richtig ist also, dass 52,4% das Tempolimit überschritten haben.

In Fahrtrichtung Bad Säckingen blieben von den rund 10.000 gemessenen Fahrzeugen

48% unter 30km/h

52% fuhren 31 bis 40 km/h schnell

und nur wenige lagen darüber.

Diese noch geringere Überschreitung auf der Gegenfahrbahn kam wahrscheinlich dadurch, weil die nächste Engstelle auf dieser Fahrbahnseite hinter dem Meßbereich kommt.

Dieses Ergebnis bestätigte eine Geschwindigkeitsmessung am Freitag, 08.07.2016 zwischen 15:39 und 17:39 Uhr auf der Hauptstraße in Höhe Haus 126 in Fahrtrichtung Brennet.

Von 196 gemessenen Fahrzeugen mussten 34 beanstandet werden.

Die an diesem Tag gemessene Höchstgeschwindigkeit lag bei 49 km/h.

Da vor dem Tempolimit von 30 km/h in der Ortsdurchfahrt Geschwindigkeiten bis über 70 km/h gemessen wurden, ist **OV Thelen** nach wie vor der Meinung, dass die Reduzierung von 50 auf 30 km/h der richtige Schritt war und inzwischen weitgehend akzeptiert wird.

STR Lückner empfindet vor allen Dingen morgens die gefahrenen Geschwindigkeiten als zu schnell.

OR Wenk: Die unterschiedlichen Zahlen der Verkehrsströme zeigten deutlich, dass Wallbach in den Morgenstunden als Abkürzung für die in der Schweiz arbeitenden Bevölkerung diene. Schuld daran sei die Ampelschaltung der Ampelanlage am Ortseingang beim MC Donalds, wodurch morgens oftmals ein Rückstau vom Ortseingang Bad Säckingen bis hin zur Abfahrt nach Wallbach entstehe. Deshalb sollte geprüft werden, ob die Ampelschaltung verändert werden könnte.

Auch habe er festgestellt, dass die Steinenstraße als Abkürzung von Rasern benutzt werde.

Diese Raserei sei auch mit ein Grund für die veränderte Verkehrsführung in der Eisenbahn- und Waldstraße gewesen, so **OV Thelen**. Durch die beiden zukünftig auf die Steinenstraße einbiegenden Vorfahrtstraßen sollen die Raser auf der Steinenstraße ausgebremst werden.

7. Fragen aus dem Ortschaftsrat

OR Wenk weist auf einzelne Grundstücke im Baugebiet Steinenhöldele hin, die ziemlich verwahrlost seien und kein schönes Bild abgeben.

OV Thelen ist dies bekannt. Alle diese Grundstücke gehörten dem gleichen Besitzer. Dieser sei altersbedingt nicht mehr ganz auf der Höhe und mache nichts mehr. Da es sich aber um Privatgrund handelt, hat die Stadt Bad Säckingen keine Handhabe.

OR Wenk schlägt vor, den Besitzer trotzdem anzuschreiben, dass die Grundstücke 2-3 Mal pro Jahr geschnitten werden sollten. Ansonsten würde die Stadt dies in Auftrag geben und in Rechnung stellen
– **OV Thelen:** Was sie nicht kann.

Der Ortsvorsteher:

Die Ortschaftsräte:

Die Schriftführerin: